



Die Schweiz; von einem Auswanderungs- zu einem Einwanderungsland

Paulus Akademie Zürich, 12. Juni 2024

Michael W. Büchi, www.buechi-intercultural.ch

Michael W. Büchi

Beruflicher Werdegang:

EJPD, Staatssekretariat für Migration, stv. Sektionschef Afrika

Migrationsattaché, CH-Vertretung in Luanda, Angola

Projektleiter Migrationspastoral, Schweizerische Bischofskonferenz, Fribourg

Heutige Tätigkeiten

Interkultureller Berater, Mediator, Coach, Supervisor FH

Dozent, Centre Catholique romand de Formation en Eglise, Fribourg

Dozent, Schweizerisches Polizeiinstitut, Neuchâtel

Dozent, Höhere Fachschule für Tourismus und Management GR, Samedan



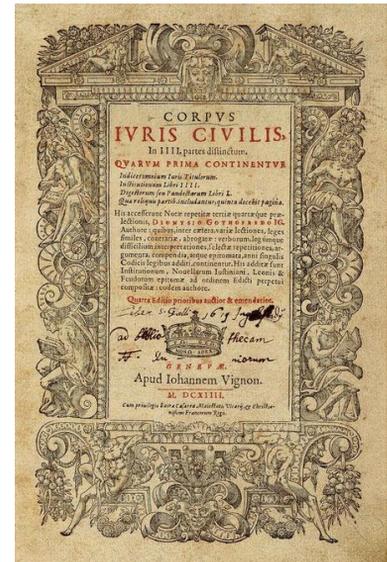
Was dürfen Sie erwarten?

- Zeit während des Römischen Reiches
- Wanderungsbewegungen im Mittelalter / Neuzeit
- Entwicklung während der französischen Revolution
- Entwicklung vom 19. – 21. Jahrhundert
- Asylwesen
- Expatriates und Digital Nomads



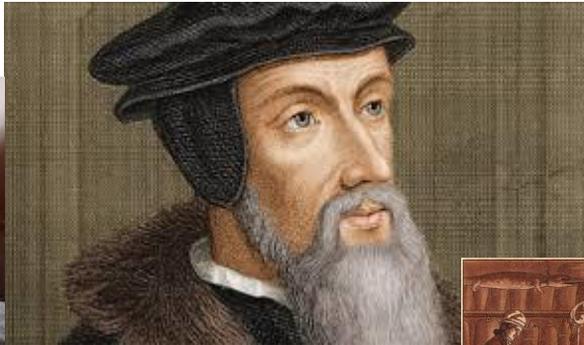
Römisches Reich

- 15 v. Chr. Integration der heutigen Schweiz in das Römische Reich
- Einwanderung von Legionären, Architekten, Verwaltern, Kaufleuten
- Romanisierung des Gebiets, Inkulturation, Bau von Infrastruktur, Einführung des römischen Rechts. Grosser Einfluss bis heute.
- Gründung von Städten (Turicum etc.)



Mittelalter und frühe Neuzeit

- Reformation führte zu starker Binnenmigration, Schweizer migrierten nach Deutschland, Niederlanden.
- Jean Calvin zog von Frankreich nach Genf und trieb die Reformation voran.
- Hugenotten zogen aus Frankreich in die Schweiz (Edikt von Nantes) und lösten einen Entwicklungsschub aus.



Mittelalter und frühe Neuzeit

- Söldnerwesen wurde zu einem «Wirtschaftsfaktor» / War bedeutender Auswanderungsgrund.
- Schweizer Söldner dienten in mehreren europäischen Armeen und kämpften gegeneinander.
- Sacco die Roma (6 Mai 1527) durch Truppen Kaiser Karl V



Schutz von Papst Clemens VII

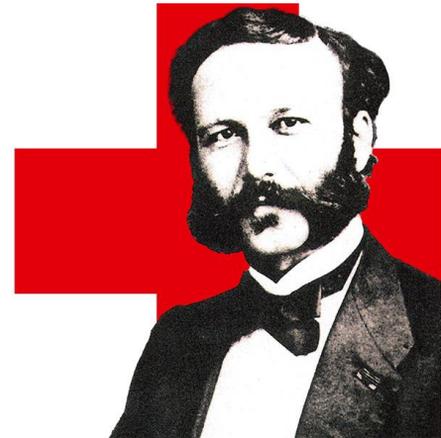
Französische Revolution / Französischer Kulturkampf (Schwächung der Kirche)

- Schweizer Gardisten wurden während er Revolution massakriert
- Klöster zogen von Frankreich in die Schweiz
- Während es Kulturkamps in Frankreich zogen die Franziskaner nach Fribourg



Schlacht von Solferino, Gründung des IKRK

- 1859, Schlacht von Solferino (Schweizer Söldner auf beiden Seiten)
- 1859, Verbot Kriegsdienst für eine fremde Macht zu leisten
- 1863, Gründung des Roten Kreuzes durch Henry Dunant



Die Schweiz wird zu einem Einwanderungsland

- Seit 1888 ist die Schweiz ein Einwanderungsland (mehr Menschen wanderten ein als aus)
- Zuzug aus Italien (Infrastrukturbauten wie Tunnels etc. / Industrialisierung des Landes)



Die Schweiz wird zu einem Einwanderungsland

- 1893, Käfigturmkrawall in Bern (Aufstand gegen angebliches Lohndumping der eingewanderten Italiener, Rp. 25 statt Rp. 30 pro Stunde)



Italienerabkommen und Saisoniers

- Saisonierstatut (versteckte Kinder)
- 1964 Italienerabkommen
- Max Frisch: «Man hat Arbeitskräfte gerufen und es kamen Menschen»



Statistik auf Bundesebene, Ausländer- und Asylwesen

- 1970, Einführung des Zentralen Ausländerregisters (ZAR)
- Verknüpft mit RIPOL (Fahndungssystem) sowie Asylsystem
- Ausländer- und Asylwesen ist getrennt

Ausländerpolitik

Wirtschaftliche
und
gesellschaftliche
Interessen

Asylpolitik

Grundrechtlicher
Natur
(Genfer
Konvention)

Asylgewährung:

- Flüchtlinge sind Personen, die in ihrem Heimatstaat oder im Land, in dem sie zuletzt wohnten, wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Anschauungen ernsthaften Nachteilen ausgesetzt sind oder begründete Furcht haben, solchen Nachteilen ausgesetzt zu werden (Asylgesetz vom 26. Juni 1998).
- Ausweitung auf Nichtstaatliche Verfolgung, sexuelle Orientierung...
- Ende des Asylverfahrens: Flüchtlingseigenschaft, Vorläufige Aufnahme, Ausreisepflicht.



Expatriates und Digital Nomads

- Expatriates: Entsandte Spezialisten welche für eine gewisse Zeit in der Schweiz leben (oft nicht integriert und der Sprache nicht mächtig)
- Digital Nomads: Ortsunabhängiges Arbeiten mittels Computer (Steuerdomizil nicht immer geklärt)





Büchi Intercultural Counsels

Michael Büchi

Kirchplatz 3

8953 Dietikon-Zürich

Switzerland

Tel. +41 44 740 39 69

Mobil +41 79 446 71 44

mb@buechi-intercultural.ch

www.buechi-intercultural.ch

